

Pressemitteilung | 22.11.2011

Solides Wachstum in unruhigen Zeiten

Auf ihrer Jahreshauptversammlung legte die Privatärztliche VerrechnungsStelle Rhein-Ruhr/Berlin-Brandenburg e. V. (PVS) am 16.11.2011 in Düsseldorf den Geschäftsbericht für das Jahr 2010 vor, der ihre erfolgreiche Arbeit unterstreicht. 7.125 Kunden und 5,3 Mio. Rechnungen mit einem Honorarvolumen von 924 Mio. EUR bei einer Realisierungsquote von 99,8 % belegen, dass die PVS holding GmbH mit ihrer neuen Organisationsstruktur auf dem richtigen Weg ist.

473 neue Kunden konnte die PVS rhein-ruhr im Geschäftsjahr 2010 dazu gewinnen, während die PVS berlin-brandenburg einen Neuzugang von 311 Kunden verzeichnete. Auch mit ihrer neuen Geschäftsstelle in München, die am 14. Oktober in Anwesenheit des Vorsitzenden der CSU Bundestagsfraktion, Johannes Singhammer, MdB, der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt wurde, hat die PVS festen Boden gewonnen. Die PVS medis verzeichnete im Jahr 2010 einen Neuzugang von 67 Kunden und hat in der Aufbauphase mit 65,5 % Zuwachs 64.000 Rechnungen bearbeitet.

Obwohl die Marktverhältnisse schwieriger geworden sind, verzeichnet die PVS rhein-ruhr einen deutlichen Anstieg der Rechnungsstückzahl um 8,4 % auf 3.304.000. Die PVS in Berlin hat einen Rechnungszuwachs in Höhe von 5,9 % auf 906.000 Stück.

Die im Namen der Ärzte in Rechnung gestellte Honorarsumme ist bei der PVS rhein-ruhr um 4,4 % auf 674 Mio. EUR und bei der PVS berlin-brandenburg um 8,7 % auf 149 Mio. EUR gewachsen.

Die anwaltliche Abrechnung wurde erst Mitte 2009 begonnen. Bis zum Ende des Jahres 2010 hatte die PVS ra einen Neuzugang von 39 Kanzleien mit 60 Rechtsanwälten, für die 3.148 Rechnungen mit einer Honorarsumme von 1,9 Mio. EUR erstellt wurden. In der Resonanz zeigt sich, dass die PVS als Muttergesellschaft so gut wie jedem Rechtsanwalt bekannt ist und ein sofortiges Vertrauen mit sich bringt. Dies bestätigt sie in der Strategie, als bekannter Abrechnungsdienstleister für Ärzte auch neue Geschäftsfelder auf- und ausbauen zu können.

Im laufenden Geschäftsjahr stieg der Kundenbestand um 1,4 %, die Rechnungsbearbeitung um 4,6 % und das Honorarvolumen um 5,1 %. Die Bearbeitungsgebühren stiegen um 4,4 %.

Insgesamt verzeichnet die PVS-Unternehmensgruppe eine weiterhin konstante Entwicklung. Die auch in 2010 erfolgreiche Neuakquisition von Arztpraxen, Krankenhäusern und anderen Kunden sorgte für eine Steigerung der gesamten Rechnungsanzahl um fast 5 % auf gut 5,26 Mio. Stück. Damit wurde für die Kunden insgesamt ein Honorarvolumen in Höhe von rund 924 Mio. EUR bearbeitet. Dies entspricht einer Steigerung um 7,2 % gegenüber dem Vorjahr.